

## 5D Kristalle können Daten praktisch für immer speichern – Wissenschaftler sagen – es gibt Kristallschädelverbindungen

gefunden auf [humansarefree](#), [geschrieben von Alexander Light](#), übersetzt von Aoween

Forscher der Universität von Southampton haben bekanntgegeben, dass sie fähig sind große Mengen an 5D Daten in Quarzkristallen zu speichern sowie auch diese Daten abzurufen.

Diese Technologie hat sogleich einen coolen Spitznamen bekommen: der „Superman Erinnerungskristall“ – nach den „Erinnerungskristallen“, die in den Superman-Filmen als Speicherinstrument verwendet wurden.

### 1. Wie funktioniert das?

*„...die Daten werden über selbstorganisierte Nanostrukturen eingespielt, die in Quarzglas erzeugt wurden, welches in der Lage ist, enorme Mengen von Daten über Millionen von Jahren zu speichern,“ erklärt eine Pressemitteilung. „Die Informationscodierung ist in 5 Dimensionen einzusehen: die Größe und Ausrichtung orientiert sich an der 3D Position dieser Nanostrukturen.*



Superman – Kristall, Bild von Warner Brothers

Das klingt kompliziert, aber was es im Grunde bedeutet ist, dass wir jetzt mit Hilfe ultraschneller Laser ein Stück Quarz mit 5D-Informationen in Form von nanostrukturierten Punkten von nur einem Millionstel Meter voneinander getrennt kodieren können.

*„Die selbstorganisierten Nanostrukturen verändern den Weg, den das Licht durchs Glas nimmt, verändern dessen Polarisierung, die dann in Kombination eines Mikroskops und einem Polarisationsprisma gelesen werden können, ähnlich einer Polaroid Sonnenbrille,“ erklärt der Bericht.*

Die Speicherung erlaubt eine beispiellose Menge von 360 TB/disc Datenkapazität, thermale Stabilität von 1000 Grad Celsius und praktisch eine unendliche Lebensdauer.

*„Wir entwickeln eine sehr stabile und sichere Form von transportablem speicherfähigem Glas, welches sehr nützlich für Organisationen mit großen Archiven sein könnte. Im Moment müssen Unternehmen alle 5 bis 10 Jahre eine Sicherung ihrer Archive machen, da die Festplattenspeicher eine relativ kurze Lebensdauer haben. Museen welche Informationen bewahren wollen, oder Orte, wie die Nationalarchive, in welchen enorme Mengen an Dokumenten lagern, würden wirklich profitieren,“ meinte der ORC leitende Forscher, Jingyu Zhang.*

## **2. Würde die Menschheit aussterben, die 5D Sicherungskristalle würden „überleben“ und unsere Geschichte erzählen**

Der Teamleiter, Professor Peter Kazansky, erklärte:

*„Es ist aufregend zu denken, dass wir das erste Dokument kreiert haben, welches wahrscheinlich die menschliche Rasse überleben wird. Diese Technologie kann das letzte Zeugnis von Zivilisation sichern: alles was wir gelernt haben wird nicht vergessen werden.“*

Es ist interessant, dass die Geschichte der Menschheit zu bewahren für die Wissenschaftler das Wichtigste ist, was wir mit dieser Technologie erreichen können.

Wenn andere vor uns diese Technologie entdeckten, dann ist es sehr wahrscheinlich, dass sie dieselbe Idee hatten.

Im Jahr 2010 schrieb ich über David, ein Kind welches angeblich vom Planeten Inua auf der Erde inkarnierte. Er erklärte, dass alle entwickelten extraterrestrischen Spezies ihre Daten seit Äonen in Kristalle speichern – inklusive ihrer Geschichte.

Als Ergebnis dieser Erkenntnis, wenn wir nach soliden Hinweisen über die Existenz früherer verschwundenen Zivilisationen (z.B. Lemurien, Atlantis, ET-Besucher) suchen, dann sollten wir auch anddenken nach „Speicherkristallen“ zu suchen.

Wenn wir unsere Geschichte für die Nachkommenschaft aufbewahren wollen, nur für den Fall, dass unsere Spezies nicht bis zum Ende des Jahrhunderts existiert, dann ist ein scheibenförmiger Kristall (oder ein eiszapfenförmiger, wie in Superman dargestellt) nicht die beste Form für eine so wichtige Bibliothek.

Nein! Der Kristall muss solide genug sein, darf nicht leicht zerbrechen, schön genug für andere, dass sie ihn bewahren, beeindruckend, sodass er mit Respekt behandelt wird – vielleicht sogar gefürchtet.

Warum? Weil jene, die ihn finden, die Botschaft nicht entschlüsseln werden können, so muss er in einem Stück „überleben“ bis jemand herausfindet, was es ist oder die Technologie hat, die verschlüsselte Botschaft zu dekodieren.

Und nur ein Kristall ist nicht genug... je mehr wir machen, umso besser.

Es sollte kristall-klar (Wortspiel beabsichtigt) sein, dass ich einen Hinweis gebe. Wissen sie wovon ich spreche?

Ich spreche natürlich über die bekannten alten Kristallschädel. Und da sind mindestens so an ein Dutzend von originalen Kristallschädeln in privaten und öffentlichen Sammlungen.

### **3. Die geheimnisvollen alten Kristallschädel von Mittelamerika**

Diese mysteriösen Kristallschädel vereinen alle benötigten Eigenschaften – beständig, schön, zahlreich und beeindruckend – um lange genug zu bestehen, sodass ihre mögliche Botschaft von einer hochentwickelten Spezies dekodiert werden könnte.



Laut „National Geographic“ ...

*„Einige sind kristallklar, andere sind rauchgrau oder farbiger Quarz. Einige haben die Größe eines menschlichen Schädels und sind sehr fein detailliert gearbeitet, während andere kleiner sind und nicht so ausgefeilt gearbeitet. Alle scheinen aber in Mexiko und Mittelamerika erschaffen worden zu sein.*

*Viele glauben, diese Schädel wurden tausende oder zehntausende Jahre in der Vergangenheit von alten mittelamerikanischen Zivilisationen erschaffen. Andere denken, dass sie Relikte des legendären Kontinent Atlantis sind oder ein Beweis dafür, dass die Azteken Besuch von extraterrestrischen Wesen vor der Ankunft der spanischen Konquistadoren hatten.“*

Leider erklärten in Bezugnahme auf die oben angeführte Quelle, sowohl das Britische Museum als auch das Smithsonian Institut, dass die beschriebenen Originalschädel eine Fälschung seien.

*„Durch kürzlich bei elektronenmikroskopischen Analysen der Kristallschädel im Britischen Museum und dem Smithsonian Institut wurden Spuren gefunden, die nur mit modernen Bearbeitungsgeräten gemacht worden sein könnten.“*

Erstens, die Originalschädel könnten leicht inzwischen durch Fälschungen ersetzt worden sein. Jene, die die Welt kontrollieren, haben Zugang zu allem was sie wollen. Zweitens, nur weil die Schädel Spuren von Bearbeitung aus neuester Zeit aufweisen ist kein

Beweis, dass die Schädel gefälscht sind. Es gibt eine Menge an Monumenten, die so perfekt erschaffen sind, dass es heute noch eine Herausforderung wäre, sie nachzubauen (z.B. Puma Punku, oder die großen Pyramiden von Ägypten, um nur zwei zu nennen).

Spannende Zeiten erwarten uns in nächster Zukunft, so – wer weiß?! – vielleicht werde ich schon bald in der Lage sein euch zu erzählen, dass ein alter Kristallschädel entdeckt und entschlüsselt wurde, der uns die wahre Geschichte unseres Planeten und seiner Bewohner erzählt.